

Damen Bezirksklasse Gr. 1

SV Viktoria 1921 Nieder-Ofleiden III : FSV 1959 Lumda
Samstag, 27.01.2024, 12:00 Uhr

Großer Jubel beim SV Viktoria 1921 Nieder-Ofleiden III – 8:2 Heimerfolg

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Heimteam des SV Viktoria 1921 Nieder-Ofleiden III, als Isabel Weber das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen den FSV 1959 Lumda bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgarant war insbesondere Angelina Ahlgrimm, die ihre Spiele gänzlich gewann. Nach 2 Stunden war das verlegte Spiel beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los: Ahlgrimm / Vaupel gelang es, Müller / Dechert im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Marie Vaupel hatte ihre Gegnerin Katharina Heldebrand beim deutlichen 3:0 insgesamt im Griff, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Angelina Ahlgrimm kam mit der Spielweise von Yvonne Dechert am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als sehr große Favoritin gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Der Zwischenstand nach dem dritten Spiel des Nachmittags lautete damit 3:0. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Marlene Hofmann über die 1:3-Niederlage gegen Nadine Müller hinweggetröstet werden musste. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Isabel Weber Yvonne Dechert in fünf Sätzen. Mit nur einem Satzverlust ging Angelina Ahlgrimm gegen Nadine Müller durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nachdem beide Spielerinnen die Schläger gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 5:1. Keine Chancen ließ Isabel Weber beim 3:0 ihrer Gegnerin Katharina Heldebrand. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Genügend spielerische Mittel hatte Marlene Hofmann letztlich parat, um Yvonne Dechert zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Angelina Ahlgrimm hatte ihre Gegnerin Katharina Heldebrand beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. 8:1 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. 2:3 endete das Einzel zwischen Marie Vaupel und Nadine Müller aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der SV Viktoria 1921 Nieder-Ofleiden III nun ein Punkteverhältnis von 16:2 auf dem Konto, während der FSV 1959 Lumda nach der Niederlage jetzt 5 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Grünberg 1883 (SV Viktoria 1921 Nieder-Ofleiden III) bzw. gegen den Krumbacher SC (FSV 1959 Lumda).

Statistik:

SV Viktoria 1921 Nieder-Ofleiden III

Doppel: Ahlgrimm / Vaupel 1:0

Einzel: A. Ahlgrimm 3:0, M. Hofmann 1:1, M. Vaupel 1:1, I. Weber 2:0

FSV 1959 Lumda

Doppel: Müller / Dechert 0:1

Einzel: N. Müller 2:1, Y. Dechert 0:3, K. Heldebrand 0:3